PRESSEMITTEILUNG

Schloss Wackerbarth gewinnt europäischen Innovationspreis im Weintourismus

UN Tourism prämiert neues Führungskonzept von Europas erstem Erlebnisweingut – Modernisierte Wein- und Sektführungen ab Mai 2027 geplant

Radebeul, 27. Oktober 2026. Internationale Anerkennung für sächsische Innovationskraft: Die Weltorganisation für Tourismus (UN Tourism) hat Schloss Wackerbarth bei der erstmals ausgetragenen „European Wine Tourism Innovation Challenge“ ausgezeichnet. Mit seinem Konzept zur Neugestaltung der täglichen Wein- und Sektführungen überzeugte Europas erstes Erlebnisweingut die internationale Fachjury und wurde in der Kategorie „Barrierefreiheit: Weintourismus-Erlebnisse für alle“ zum Sieger gekürt.

Bei der Neugestaltung seiner Führungen setzt Schloss Wackerbarth nicht nur auf die inhaltliche Aktualisierung und technische Modernisierung bestehender Stationen sowie auf die Entwicklung neuer Exponate. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auch auf der Verbesserung der Zugänglichkeit und dem Abbau von Sprachbarrieren. So sollen mithilfe einer KI-gestützten Live-Übersetzung künftig internationale Gäste die Manufaktur-Führungen unmittelbar in ihrer eigenen Sprache erleben können. Gäste mit eingeschränktem Hörvermögen sollen den Ton direkt auf ihr eigenes Hörgerät übertragen können. Darüber hinaus stehen ihnen Live-Untertitel zur Verfügung.

Mit der „European Wine Tourism Innovation Challenge“ hat UN Tourism erstmals einen europaweiten Innovationswettbewerb ins Leben gerufen. Gesucht waren zukunftsweisende Konzepte, die den europäischen Weintourismus nachhaltiger, erlebnisreicher und zugänglicher gestalten. Aus mehr als 200 Bewerbungen aus insgesamt 30 Ländern wählte eine elfköpfige internationale Fachjury mit Vertretern von UN Tourism, Ministerien, Hochschulen und Tourismusverbänden in drei Kategorien jeweils ein Siegerprojekt aus.

„Weintourismus ist weit mehr als eine Verkostung: Er ist eine Einladung, die Kultur, das Erbe und die Identität einer Destination durch authentische, bedeutungsvolle und unvergessliche Erlebnisse zu entdecken“, betont Natalia Bayona, Exekutivdirektorin von UN Tourism. „Herzlichen Glückwunsch an unsere drei Gewinner aus Deutschland, Frankreich und Slowenien, deren innovative Lösungen die Kreativität, den Zukunftsgeist und den unternehmerischen Antrieb, die den Kern dieser Challenge ausmachen, in idealer Weise verkörpern.“

„Schloss Wackerbarth ist als Erlebnisweingut ein Weingut zum Anfassen. Unsere täglichen Führungen sind das Herzstück dieser Idee. Jeden Tag haben wir hier die Möglichkeit, unsere Gäste für unsere Weinregion und die besondere Genusskultur im Elbtal zu begeistern. Bei der Weiterentwicklung unserer Führungen setzen wir auf innovative Ideen, um künftig noch mehr Menschen zu erreichen – unabhängig davon, welche Sprache sie sprechen“, erklärt Andreas Stuhl,

Geschäftsführer von Schloss Wackerbarth. „Umso mehr freuen wir uns, dass unser Weg bei der ‚European Wine Tourism Innovation Challenge' überzeugen konnte. Diese besondere Auszeichnung ist für uns weit mehr als ein Erfolg für Schloss Wackerbarth. Sie rückt Sachsen als Wein- und Reiseregion noch stärker in den internationalen Fokus und unterstreicht die Innovationskraft des sächsischen Weintourismus."

Ab Mai 2027: Führungen mit neuen Erlebnissen und moderner Technik

Seit 2002 verbindet Schloss Wackerbarth die Wein- und Sekttradition im Elbtal mit innovativen touristischen Angeboten. Bereits mit der Entscheidung, das erste Erlebnisweingut Europas zu schaffen, war der Freistaat Sachsen ein Vorreiter im deutschen Weintourismus. Seitdem haben die Radebeuler Winzer ihre Erlebnisangebote kontinuierlich weiterentwickelt. Nun wurden die täglichen Führungen im Innen- und Außenbereich gemeinsam mit den Dresdner Design- und Digitalagenturen queo und neongrau grundlegend neu konzipiert. In diesem Zuge erhält auch das Schaurebenfeld ein neues Konzept. Während dort bislang auch zahlreiche internationale Rebsorten zu sehen waren, stehen künftig die für Schloss Wackerbarth und Sachsen prägenden Sorten im Mittelpunkt. Neue Exponate ergänzen das Erlebnis sowohl im Außenbereich, wie auch in der Manufaktur.

Mit den neuen Führungen möchte Schloss Wackerbarth nicht nur neue Besucher gewinnen, sondern auch langjährige Gäste und Freunde des Hauses dazu einladen, Europas erstes Erlebnisweingut im Jubiläumsjahr „300 Jahre Schloss Wackerbarth" neu zu entdecken. Insgesamt investiert das Unternehmen rund 1,5 Millionen Euro aus eigenen Mitteln in die Weiterentwicklung und Modernisierung seiner Führungen.

Eine prämierte Idee: Künstliche Intelligenz hilft, Sprachbarrieren zu überwinden

Eine besondere Innovation des neuen Konzepts ist die geplante KI-gestützte Live-Übersetzung. Sie soll es internationalen Gästen ermöglichen, die Führungen künftig in zahlreichen Sprachen zu erleben. Anders als bei klassischen Audioguides mit vorproduzierten Inhalten bleibt so das persönliche Erlebnis in der Gruppe erhalten. Alle Gäste nehmen gemeinsam an derselben Führung teil und können die Erläuterungen des Gästeführers gleichzeitig verfolgen – jeweils in ihrer gewählten Sprache. Ein solches Konzept eröffnet auch anderen Weingütern und touristischen Einrichtungen im Elbtal und über die Grenzen Sachsens hinaus neue Perspektiven für den Abbau sprachlicher und kommunikativer Barrieren bei ihren Führungen.

Die Nutzung ist unkompliziert: Gäste scannen mit ihrem Smartphone einen QR-Code und wählen ihre gewünschte Sprache. Anschließend können sie die Erläuterungen der Gästeführer über ihre eigenen Kopfhörer hören oder als Live-Untertitel auf dem Smartphone mitlesen. Ein App-Download ist nicht erforderlich. Bei der Umsetzung werden die geltenden gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt: So soll unter anderem die Datenverarbeitung auf Servern innerhalb der Europäischen Union erfolgen; die gesprochenen Inhalte sollen nicht dauerhaft gespeichert werden.

PRESSEMITTEILUNG

Europas erstes Erlebnisweingut: Ein Botschafter für das Weinland Sachsen

Schloss Wackerbarth ist eine sächsische Erfolgsgeschichte und hat als Europas erstes Erlebnisweingut eine Bedeutung, die weit über den Freistaat hinausreicht – sowohl mit seinen Produkten als auch mit seinen vielfältigen Erlebnisangeboten. Seit vielen Jahren wirbt das Sächsische Staatsweingut im In- und Ausland für das Weinbaugebiet Sachsen. Dabei verfolgt es stets das Ziel, Reisende und Weininteressierte für die sächsische Genusskultur zu begeistern und zu einem Besuch der gesamten Region und ihrer Winzer einzuladen.

Heute begrüßt Schloss Wackerbarth jedes Jahr mehr als 240.000 Gäste in Radebeul. Damit zählt das Erlebnisweingut laut dem „Global Wine Tourism Report 2025“ der Hochschule Geisenheim zu den meistbesuchten Weingütern der Welt. Für die internationale Untersuchung zum Weintourismus wurden mehr als 1.310 Weingüter aus 47 Ländern befragt.

Pressekontakt

Martin Junge
Leiter Kommunikation
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 8955 218
Mobil: 0151 / 180 425 11
E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft und moderner Manufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der 190-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung.

Das Sächsische Staatsweingut verpflichtet sich zu einem naturnahen und nachhaltigen Weinbau sowie zur Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen und Terrassenweinberge mit rund 25.000 m² an denkmalgeschützten Mauern. Über die Grenzen des Elbtals hinaus macht das Weingut auf den sächsischen Wein und Sekt aufmerksam und lädt zu einem Besuch der Sächsischen Weinstraße ein. So bringt Schloss Wackerbarth heute jedes Jahr mehr als 240.000 Besuchern den sächsischen Genuss mit allen Sinnen näher.

Seit der Neueröffnung als Erlebnisweingut im Jahr 2002 wurde Schloss Wackerbarth mehrfach prämiert: unter anderem 2010 vom Deutschen Weininstitut (DWI) als „Höhepunkt der Weinkultur“. 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble vom DWI zudem die Auszeichnung als „Schönste Weinsicht Sachsens“. Beim „Deutschen Sekt Award 2018“ wurden die Radebeuler Winzer als „Bester Sekterzeuger Deutschlands“ geehrt, 2022 wählte das renommierte Wein- und Genussmagazin VINUM das erste Erlebnisweingut Europas unter die „Unique Wineries of the World“. 2023 erhielt der Weinbaubetrieb als erstes Weingut in den neuen Bundesländern eine Zertifizierung mit dem wissenschaftlich fundierten Nachhaltigkeitssiegel „FairChoice“. Im Henris Weinguide Deutschland 2026 – dem Nachfolger des renommierten Gault & Millau Weinguide – wurde Schloss Wackerbarth als einziges Weingut Sachsens mit 4 roten Trauben (4,5 Trauben) als Spitzenbetrieb ausgezeichnet.
www.schloss-wackerbarth.de